

Dierikon, 6. März 2018

Medienmitteilung

Komax plant, ab 2019 die Gruppenleitung zu erweitern

Seit dem Verkauf der Business Unit Medtech im April 2016 fokussiert Komax ausschliesslich auf die Automatisierung der Kabelverarbeitung. Mit diesem Verkauf ging auch eine Verkleinerung der Gruppenleitung einher. Aufgrund des starken Wachstums und um weiterhin eine gute Corporate Governance sicherzustellen, plant Komax eine Erweiterung der Gruppenleitung von zwei auf fünf Mitglieder per 1. Januar 2019. Sie beantragt der Generalversammlung vom 19. April 2018 deshalb einen Gesamtbetrag der Vergütung für das Geschäftsjahr 2019 für eine fünfköpfige Gruppenleitung.

Mit der Fokussierung auf das Kabelverarbeitungsgeschäft hat sich die Gruppenleitung von Komax in den vergangenen Jahren kontinuierlich verkleinert. Seit April 2016 besteht sie aus CEO Matijas Meyer und CFO Andreas Wolfisberg. Um dem starken organischen und akquisitorischen Wachstum der letzten Jahre Rechnung zu tragen, plant Komax per 1. Januar 2019 drei Bereichsleiter in die Gruppenleitung zu befördern, die sich hauptsächlich mit der Entwicklung und Produktion von Automatisierungslösungen entlang der Wertschöpfungskette befassen. Es sind dies: Marc Schürmann, Marcus Setterberg und Günther Silberbauer.

Marc Schürmann (1971) arbeitet seit 1995 für Komax, zu Beginn als Servicetechniker anschliessend in verschiedenen Führungsfunktionen im In- und Ausland. Er war unter anderem fünf Jahre für Komax Frankreich tätig, wovon zwei Jahre als Leiter Projektmanagement und Kundendienst sowie drei Jahre als Verantwortlicher Operations und Mitglied der Geschäftsleitung. Zudem war er zwei Jahre Geschäftsführer von Komax China in Schanghai. Von 2010 bis 2017 war er Mitglied der Geschäftsleitung der Business Unit Wire, zuletzt als Leiter des Bereichs Marketing, Sales & Service. Seit 2018 leitet er einen Bereich, der auf Wire Processing fokussiert und ist Geschäftsführer der Komax AG. Marc Schürmann ist Wirtschaftstechniker FH und schliesst in Kürze den Rochester-Bern Executive MBA ab.

Marcus Setterberg (1978) arbeitet seit 2007 für Komax, zuerst in der Schweiz für den globalen Service-Bereich, mehrheitlich als dessen Leiter. Anschliessend war er während fünf Jahren in China tätig, wovon drei Jahre als Geschäftsführer von Komax China in Schanghai. Seit August 2016 leitet er einen Bereich, der den Fokus auf Prüfsysteme legt. In dieser Funktion war er Mitglied der Ende 2017 aufgelösten Geschäftsleitung der Business Unit Wire. Marcus Setterberg hat einen Master of Science in Industrial Engineering & Management vom KTH Royal Institute of Technology in Stockholm sowie einen Master of Science in Business Administration and Economics von der Universität Stockholm.

Günther Silberbauer (1971) arbeitet seit 2014 für Komax. Er leitet einen Bereich, der mehrheitlich auf kundenspezifische Lösungen fokussiert und ist Geschäftsführer von Komax SLE in Grafenau (Deutschland). Er war bis Ende 2017 ebenfalls Mitglied der Geschäftsleitung der Business Unit Wire. Davor arbeitete er 4 Jahre für die Bystronic Gruppe und 13 Jahre für Müller Martini. In beiden Unternehmen war er Mitglied der Geschäftsleitung und war in Führungsfunktionen in der Entwicklung und im Verkauf. Günther Silberbauer ist Maschinen- und Wirtschaftstechniker HF und hat einen Rochester-Bern Executive MBA.

Kontakt

Roger Müller

Vice President Investor Relations / Corporate Communications

Tel. +41 41 455 06 16

roger.mueller@komaxgroup.com

Komax ist eine global tätige Technologiegruppe, die sich auf Märkte im Bereich der Automatisierung konzentriert. Als führende Herstellerin innovativer und qualitativ hochstehender Lösungen für die Kabelverarbeitung unterstützt die Komax Gruppe wirtschaftliche und sichere Fertigungsabläufe insbesondere bei Automobilzulieferern. Die Komax Gruppe beschäftigt weltweit über 1800 Mitarbeitende und bietet über Tochtergesellschaften und unabhängige Vertretungen Verkaufs- und Serviceunterstützung in über 60 Ländern.